

Auch mit 75 ist Klaus Peters vielfältig aktiv

Ehemaliger Chef von „Neuman & Esser“ mit dem **Unternehmer-Preis** ausgezeichnet. Premiere für Oberbürgermeister Philipp. Tipps für Studenten.

VON REBECCA KILJAN

Aachen. Er war wohl nicht nur Liebling des Abends, sondern vor allem Preisträger des diesjährigen Unternehmerpreises: Klaus Peters, ehemaliger Chef der „Neuman &

EINE FRAGE AN

► KLAUS PETERS

Unternehmer



Das Preisgeld wird aufgeteilt

Wofür nutzen Sie das Preisgeld? **Peters:** Das Geld teile ich auf: 2500 Euro spende ich den Aachener Engeln. Sie helfen in Not geratenen Menschen. In Fällen wie Krankheit, Gewalt, Missbrauch oder sozialen Umständen, jeder bekommt Hilfe. Mit dem Geld soll der Ankauf eines Schrebergartens ermöglicht werden, zu dem auch behinderte Kinder Zugang haben sollen. Die anderen 2500 Euro kommen dem evangelischen Frauenverein zugute, der damit Projekte

Esser Group“. Im großen Saal des Quellenhofs versammelten sich Unternehmer und 60 Studierende des Begabtenstipendiums, um an der siebten Verleihung des Unternehmerpreises teilzunehmen.

Laudator des Abends war Oberbürgermeister Marcel Philipp, der eine Premiere feierte: „Ich habe noch nie eine Laudatio gehalten.“ Der mit 5000 Euro dotierte Preis wird jährlich durch den „Business Club Aachen Maastricht“ vergeben. Dabei schlägt ein unabhängiges Kuratorium, bestehend aus Dr. Walter Maassen, Dr. Guido Willems, Prof. Ernst Schmachtenberg, Prinz Charles-Adrien von Merode, Marcus Bosch und Angela Poth, dem Vorstand potenzielle Preisträger vor. Die Kandidaten werden anschließend durch den Vorstand geprüft. Denn neben der erfolgreichen Führung eines Unternehmens ist vor allem das nachhaltige Engagement für soziale, kulturelle, sportliche oder humanitäre Ziele wichtig.

Erfolgsgeschichte

Klaus Peters hat aus seinem in Übach-Palenberg beheimateten mittelständischen Unternehmen einen Weltkonzern geschaffen, der nicht nur knapp 1000 Mitarbeiter beschäftigt, sondern auch in neu-



Im Aachener Quellenhof ehrte der Business Club Aachen Maastricht Klaus Peters (r.) mit dem diesjährigen Unternehmerpreis. Club-Vorsitzender Ulrich Daldrup war sehr zufrieden mit der Wahl. Foto: Ralf Roeger

mer führend und besteht seit 183 Jahren.

Darüber hinaus hat er die „Neuman & Esser Stiftung der Familie Peters“ gegründet, die sich unter anderem mit dem Erhalt und der Restauration von historischen Gebäuden in Aachen beschäftigt. Zudem soll die Stiftung die Heimatgeschichte fördern.

Zwar hat sich Klaus Peters 2007 aus den strategischen Geschäften des Unternehmens zurückgezogen, doch er erklärt, wie es weitergeht: „Mein Kind ist

desalter immer in Kontakt mit dem Unternehmen.“ Einfach nichts zu tun, ist nichts für den 75-Jährigen, wie Dr. Walter Maassen aufzählt: „Klaus Peters ist im Vorstand des Aachen-Laurensberger Rennvereins, Vorstand der Erholungsgesellschaft, im Leitungsgremium des Evangelischen Krankenhausvereines, dem Träger des Luisenhospitals und, und, und!“

Buntes Programm

rabass) sorgte für Unterhaltung. Zum Schluss gab Klaus Peters den Studierenden noch einige Tipps: „Deutschland ist ein Land, in dem Bildung kostenlos angeboten wird. Aber das Angebot muss angenommen werden. Daher reisen Sie viel, lernen Sie Sprachen! Wir leben in einer globalen Welt, da ist es wichtig, Kulturen zu verstehen und mit Kunden aus anderen Ländern umgehen zu können. Nutzen Sie die Mittel und versuchen Sie immer, ein Stück besser zu sein als die an-